



Aktuelle Regeln zur Ausübung des Boule-Sports auf der Bouleanlage der TuS Wettbergen

Um die allgemeinen Regelungen der Verbände und den Hygienevorschriften der TuS Wettbergen zu erfüllen, findest du hier Vorschriften, unter deren Einhaltung der Boule-Sport auf der Anlage erlaubt ist.

Organisatorisches

1. Wir stellen die 2 Meter Abstandsregel auf der Anlage und insbesondere auf dem Spielfeld sicher. Da jeweils 2 Bahnen parallel verlaufen, darf nur eine der beiden parallelen Bahnen genutzt werden.
2. Es dürfen sich auf dem Spielfeld maximal **4 Personen** aufhalten. Gäste und Zuschauer müssen außerhalb des Vereinsgeländes bleiben. Dieses wird durch einen Personen reduzierten Trainingsbetrieb und durch ausgewählte Spielarten gewährleistet.
3. Wir orientieren uns an den DOSB-Leitplanken, die konsequent von uns umgesetzt bzw. angewendet werden. Insbesondere werden nur eigene Trainingsgeräte (Boule-Kugeln) benutzt und die Reinigung/Desinfektion obliegt dem Eigentümer.
4. Die nachfolgende **Trainingszeiten** werden von uns genutzt:
 - Di von 14 bis 19 Uhr
 - Do von 14 bis 19 Uhr
5. Teilnehmer sind angehalten zu den innerhalb der Gruppe vereinbarten Zeiten ihre Teilnahme dem Verantwortlichen/Trainer zu melden.
6. Jeder Spieler, Mitglied oder Gast, muss ein Belehrungsformular einmal zur Kenntnis nehmen und unterschreiben.
7. Jeder Verantwortliche/Übungsleiter muss das „Belehrungsformular für Übungsleiter“ unterschreiben und in der Geschäftsstelle abgeben.
8. Zu jeder Trainingseinheit muss eine Teilnehmerliste geführt und vom Ersteller unterschrieben werden (Nachverfolgung von Infektionsketten).
9. Alle unterschriebenen Formulare müssen durch den Verantwortlichen zeitnah in der Geschäftsstelle abgegeben werden.
10. Zum Trainingsende sind Trainingsgeräte, Anlage und Hände gemäß Hygienevorschriften sauber zu halten.
11. Der Verantwortliche/Übungsleiter überwacht die Einhaltung der Regeln.
12. Die Trainingsgruppe bleibt für die Trainingseinheit zusammen. Durchmischen ist nicht erlaubt.
13. Auf dem Vereinsgelände ist der Aufenthalt für die Durchführung unseres Vereinssport und nicht zum geselligen Zusammensein gestattet.

gez. Wolfgang Lange (Abteilungsleiter Boule-Abteilung)



Die „10 Leitplanken“ des DOSB bedeuten für den Boule-Sport:

Distanzregelung einhalten

1. Es werden Spielfelder mit dem Fuß, einem Ast oder ähnlichen Hilfsmitteln in den Boden gezogen. Jedes Spielfeld muss immer einen Mindestabstand von 3 m zum nächsten Spielfeld haben.
2. Es ist jederzeit ein Mindestabstand von 2 m zu anderen Personen auf und um das Spielfeld einzuhalten. Die Teams einigen sich vor dem Spiel auf welcher Seite sich die Spieler der jeweiligen Teams während den Aufnahmen bewegen dürfen (Team-Zonen).

Körperkontakte auf ein Minimum reduzieren

3. Jede/r Spieler/in hat ein eigenes Maßband. Während eine Person misst, haben alle anderen Teilnehmer/innen den Mindestabstand von 2 m einzuhalten.
4. Jede/r Spieler/in hat eine eigene Zielkugel. Unabhängig davon, wer die Zielkugel für die folgende Aufnahme wirft, darf hierfür immer nur diese eigene Zielkugel nutzen (auch bei ungültigem Zielkugelwurf).
5. Auf Plastik-Abwurfkreise wird bis auf Weiteres verzichtet und jede/r Spieler/in hat einen eigenen Spielstandzähler.
6. Nach Feststellung der Punkte, nehmen die Spieler/in nach und nach hintereinander die eigenen Kugeln auf, wobei es untersagt ist, Kugeln anderer Spieler/innen mit der Hand zu berühren.
7. Auf den obligatorischen Händedruck sowie das „Abklatschen“ und andere Körperkontakte wird grundsätzlich verzichtet.

Freiluftaktivitäten präferieren

8. Es wird auf die Hallenbenutzung komplett verzichtet.

Hygieneregeln einhalten

9. Es wird allen Teilnehmer/innen dringend empfohlen, während der Zeit in Gesellschaft anderer Menschen einen Mund-/Nasenschutz zu tragen.
10. In der Heuschnupfenphase wird es schwierig sein zwischen Allergikern und anders Erkrankten zu unterscheiden. Kranke Spieler/innen müssen unbedingt zu Hause bleiben (siehe Info-Kasten links). Allergiker sollen Taschentücher dabei haben und bei starkem Niesen den Platz rasch verlassen.

Trainingsgruppen verkleinern

12. Bei stark frequentierten Plätzen / begrenzten Spielflächen bieten sich feste Trainingszeiten für kleinere Trainingsgruppen an.
13. Bevorzugte Spielvarianten sind Tête à Tête (1:1) oder Doublette (2:2). Auf das Triplette (3:3) ist derzeit zu verzichten.

Risiken in allen Bereichen minimieren

14. Freizeitspieler/innen werden höflich auf die Leitplanken des DOSB und die Vorschläge des DBBPV und DPV hingewiesen.



Auf „Nummer sicher“ zum Fremd- und Eigenschutz

Sechs gute Gründe, dem Bouleplatz fern zu bleiben:

1. Fieber, Gliederschmerzen oder andere, bislang nicht gekannte Symptome.
2. Temporärer oder anhaltender Geschmacks- oder Geruchsverlust.
3. Trockener Reizhusten.
4. Hartnäckige Kopfschmerzen.
5. Atemprobleme oder gar Atemnot.
6. Im eigenen Umfeld Personen, die an Corona erkrankt waren/sind.